

# Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius  
(1740-1815)  
Melodie: J. A. Schulz  
(1747-1800)

Christian Bährens  
(\*1958)

8

Tenor 1

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die  
ist die Welt so stil - le, und  
ihr den Mond dort ste - hen? er

Tenor 2

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die  
ist die Welt so stil - le, und  
ihr den Mond dort ste - hen, er

Bass 1

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die  
ist die Welt so stil - le, und  
ihr den Mond dort ste - hen, er

Bass 2

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die  
ist die Welt so dort stil - le, und  
ihr den Mond dort ste - hen, er

3

T 1

gold - nen Stern - lein pran - gen am Him - mel hell und  
in der Dämm' - rung Hül - le so trau - lich und so  
ist nur halb zu se - hen und ist doch rund und

T 2

gold - nen Stern - lein pran - gen am Him - mel hell und  
in der Dämm' - rung Hül - le so trau - lich und so  
ist nur halb zu se - hen und ist doch rund und

B 1

gold - nen Stern - lein pran - gen am Him - mel hell und  
in der Dämm' - rung Hül - le so trau - lich und so  
ist nur halb zu se - hen und ist doch rund und

B 2

gold - nen Stern - lein pran - gen am Him - mel hell und  
in der Dämm' - rung Hül - le so trau - lich und so  
ist nur halb zu se - hen und ist doch rund und

6

T 1

klar, der Wald steht schwarz und schwei - get und  
hold! Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo  
schön! So sind wohl man - che Sa - chen, die

T 2

klar; \_\_\_ der Wald steht schwarz und schwei - get, und  
hold! \_\_\_ Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo  
schön! \_\_\_ So sind wohl man - che Sa - chen, die

B 1

klar, \_\_\_ der Wald steht schwarz und schwei - get und  
hold! \_\_\_ Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo  
schön! \_\_\_ So sind wohl man - che Sa - chen, die

B 2

klar, \_\_\_ der Wald steht schwarz und schwei - get, und  
hold! \_\_\_ Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo  
schön! \_\_\_ So sind wohl man - che Sa - chen, die

9

T 1

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel  
ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver -  
wir ge - trost ver - la - chen, weil un - sre Au - gen

T 2

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel  
ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver -  
wir ge - trost ver - la - chen, weil un - sre Au - gen

B 1

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel  
ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver -  
wir ge - trost ver - la - chen, weil un - sre Au - gen

B 2

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel  
ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver -  
wir ge - trost ver - la - chen, weil un - sre Au - gen

12

T 1  
8  
wun - der - bar. 2. Wie legt euch denn, ihr Brü - der, in  
ges - sen sollt. 3. Seht  
sie nicht sehn. 4. So

T 2  
8  
wun - der - bar. 2. Wie legt euch denn, ihr Brü - der, in  
ges - sen sollt. 3. Seht  
sie nicht sehn. 4. So

B 1  
wun - der - bar. 2. Wie legt euch denn, ihr Brü - der, in  
ges - sen sollt. 3. Seht  
sie nicht sehn. 4. So

B 2  
wun - der - bar. 2. Wie legt euch denn, ihr Brü - der, in  
ges - sen sollt. 3. Seht  
sie nicht sehn. 4. So

15

T 1  
8  
Got - tes Na - men nie - der, kalt ist der A - bend -

T 2  
8  
Got - tes Na - men nie - der, kalt ist der A - bend -

B 1  
Got - tes Na - men nie - der, kalt ist der A - bed -

B 2  
Got - tes Na - men nie - der, kalt ist der A - bend -

18

T 1 hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen und

T 2 hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen, und

B 1 hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen, und

B 2 hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen, und

21

T 1 lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kra - ken

T 2 lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken

B 1 lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken

B 2 lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken

24

T 1 Nach - barn auch! Uh...

T 2 Nach - barn auch! Uh...

B 1 Nach - barn auch!

B 2 Nach - barn auch!